

Zwischen Paulskirche und Grünem Hügel

Das Jugendsinfonieorchester der Ukraine spielt am Sonntag in der Paulskirche in Kirchheimbolanden. Die Gründerin und Leiterin ist einer der wenigen weiblichen Star-Dirigenten.



Oksana Lyniv hat 2021 in Bayreuth als erste Frau die Eröffnungspremiere – hier nach der Vorstellung – dirigiert. FOTO: PICTURE ALLIANCE / ALEXANDER SCHUHMANN

VON KONSTANZE FÜHRBECK

Die ukrainische Dirigentin Oksana Lyniv ist einer der wenigen weiblichen Pult-Stars der Klassikwelt. Sie wurde 1978 in Galizien geboren und ist in einer Musikerfamilie aufgewachsen.

Zunächst erlernte sie das Klavierspiel. Nach der Musikschule absolvierte sie eine Musikausbildung in Drohobytch und Lemberg. Dort studierte sie Opern- und Sinfoniedirigieren an der Musikakademie in der Klasse von Bogdan Daschak, dem Chefdirigenten der Lemberger Oper.

Über eine Anzeige wird sie 2004 auf den Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerb in Bamberg aufmerksam und findet ein Ensemble, mit dem sie ein Bewerbungsvideo aufnehmen kann. Sie schafft es auf den dritten Platz und erhält ein Stipendium des Deutschen Akademischen Auslandsdiensts. In der Hochschule Dresden setzt sie ihre Ausbildung fort.

Nach dem Studium wird sie Dirigentin am Nationalen Akademischen Theater von Odessa. Von 2013 bis '17 arbeitet sie als Dirigentin und Assistentin von Kirill Petrenko an der Bay-

erischen Staatsoper München. Nächste Etappe ist die Oper Graz. Seit 2022 ist sie die erste Generalmusikdirektorin eines italienischen Opernhauses, des Teatro Comunale di Bologna.

Oksana Lyniv gastiert inzwischen international. 2021 eröffnet sie die Ludwigsburger Schlossfestspiele und dirigiert als erste Frau die Eröffnungspremiere der Bayreuther Festspiele. Auch in diesem Jahr leitet sie dort mehrere Aufführungen des „Fliegenden Holländers“.

Trotz ihrer zahlreichen Verpflichtungen findet sie Zeit für zwei Herzensanliegen: die Förderung der ukrainischen Kultur und die Jugendarbeit. Seit August 2017 ist Oksana Lyniv künstlerische Leiterin des von ihr gegründeten internationalen Kulturfestivals „LvivMozArt“ in Lemberg.

Im gleichen Jahr gründete sie mit Unterstützung des Bundesjugendorchesters das Ukrainische Jugendsinfonieorchester, in dem musikalische hochbegabte Kinder und Jugendliche aus allen Landesteilen musizieren. Auf Tourneen durch Europa stellt das Ensemble regelmäßig Werke ukrainischer Komponisten vor.